



PRESSEMITTEILUNG

Sonderausstellung „Doppeläugig. Aufstieg und Fall der zweiäugigen Spiegelreflexkamera“

Neu-Anspach, den 24. April 2018. Die 1929 vorgestellte Rolleiflex eroberte schnell die Herzen der fotografischen Welt. Was machte sie so einmalig? Das zweite „Auge“, das Sucherobjektiv, ermöglichte erstmals eine perfekte Bildkontrolle. Das Sucherbild auf der Mattscheibe entsprach der Negativgröße, beide Objektive wurden gleichzeitig „scharfgestellt“. Die Verwendung des konfektionierten Rollfilms trug zu einer weiteren einfachen Handhabung bei.

Bis in die Siebzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts war dieser Kameratyp das bevorzugte Werkzeug vieler Fotoreporter, Amateure und Fotostudios. Dann machte der technische Fortschritt auch diesen Kameratyp obsolet.

Die neue Sonderausstellung „Doppeläugig“ zeigt die Rolleiflex und ihre Epigonen und stellt den gesamten Lebenszyklus dieses Kameratyps dar. Sie ist bis zum 15. März 2019 im Fotohaus zu sehen.

**Sonderausstellung „Doppeläugig.
Aufstieg und Fall der zweiäugigen Spiegelreflexkamera“
29. April 2018 bis 15. März 2019
Haus aus Queck (Haus der Foto- und Filmgeschichte Hessen),
Baugruppe Marktplatz**

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach